

HOFFNUNGSBOTE

GEMEINDEBRIEF DEZEMBER 2020

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
SIMMERSHAUSEN



*Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes
Licht, und über denen, die da wohnen im finstern
Lande, scheint es hell. (Jesaja 9,1)*

So schützen wir uns seelisch in der Corona Krise



**Situation
annehmen und
Vertrauen
schöpfen**



**Normalität und
Routine**



**Dosierte Fakten, statt
Informationsflut und
rotierende Gedanken**



**Bewusst Auszeit und
Rückzugsmöglichkeiten
schaffen**



**Großzügigkeit bei
Unterstützung,
Konflikten und Hilfe**



**Kontakte und
Nähe kreativ und
herzlich pflegen**

Alles ist anders - eins aber bleibt

Alles ist anders in diesem Jahr. Ostern haben wir zu Hause gefeiert, Taufen, Hochzeiten und Konfirmationen wurden verschoben und konnten nur in kleineren Gruppen gefeiert werden. Und jetzt kommt Weihnachten auf uns zu. Langfristige Planungen sind schwierig geworden und müssen sich den jeweils aktuellen Bedingungen anpassen. So vieles ist unsicher geworden.



Aber eins bleibt sicher: Weihnachten kommt. Und Gott kommt. Denn für Gott gelten keine Besuchs- und Kontaktbeschränkungen.

Gott kommt zu dir nach Hause. In die Quarantäne, ins Krankenhaus und auch ins Pflegeheim. Du brauchst keinen Corona-Test und keinen Mundschutz, um Gott ganz nah zu sein. Gott setzt sich zu dir, wenn du traurig bist, Gott sieht deine Tränen, deine Erschöpfung.

Gott weiß, wie es dir geht. Gott kommt auch, um mit dir lachen zu können, um dich anzustrahlen mit den Augen eines Kindes. Um mit dir Tee zu trinken am heißen Kamin oder einen Glühwein in Erinnerung an die schönen Zeiten. Gott kommt zu dir und flüstert dir zu: **Gemeinsam schaffen wir das!**

Pfarrerin Rebekka Metzner

Wir sind für dich da!

Evangelisches Pfarramt Simmershausen

Pfarrerin Rebekka Metzner
Kirchstr. 5, 34233 Fuldatal
Tel: 0561-50614552
Mobil: 0151-64003276
Mail: rebekka.metzner@ekkw.de

Die Hoffnungskirche im Internet:

www.kirchengemeinde-simmershausen.de
Instagram und Facebook: [@hoffnungskirche1313](https://www.instagram.com/hoffnungskirche1313)

Viele Gruppen und Veranstaltungen können aktuell nicht stattfinden. Pfarrerin Metzner und der Kirchenvorstand sind aber natürlich weiterhin für Sie da und ansprechbar – besonders am Telefon, aber auch ein persönliches Gespräch im entsprechenden Abstand ist möglich – am besten im Freien. Wenn Sie Bedarf an einem Seelsorgegespräch haben oder jemanden wissen, der gerne angerufen werden würde, melden Sie sich gerne bei:

Pfarrerin Metzner (Kontakt s.o.),

Manuela Erbs (KV-Vorsitzende):

Tel: 0561-97907460, Mail: ivalo.erbs@web.de

Birgit Führding (Gemeindebüro/KV):

Tel: 0561-818983, Mail: birgit.fuehrding@ekkw.de

Auf unserer Homepage, auf Instagram und Facebook finden Sie stets aktualisierte Informationen und Hinweise, Ideen, Aktionen, Online-Gottesdienste und Gottesdienste zum zu Hause feiern.

Außerdem finden Sie aktuelle Informationen natürlich weiterhin in **Fuldatal Aktuell** und im **Schaukasten**.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie gerne ein Mitglied des Kirchenvorstands oder Pfarrerin Metzner an.



Gottesdienst mit AHAL-Regeln

Wir dürfen weiter Gottesdienst feiern. Vieles andere muss geschlossen bleiben in diesem Lockdown light, in dem wir uns bei Abfassung dieses Gemeindebriefs befinden. Wie es weitergeht? Ungewiss.

Aber wir freuen uns, dass im Augenblick gilt: Wir können weitermachen und Ihnen gerade in diesen unsicheren Zeiten ein Hoffnungs-Angebot machen, gemeinsam Gottes Wort hören, Gemeinschaft spüren, auch wenn alles ein bisschen anders ist als sonst. Ein neuer Alltag? Wer weiß. Eine Zeitlang werden wir mit Abstand und Mund-Nasen-Schutz-Masken sicher noch zu tun haben.

Und solange das gilt, feiern wir unsere Gottesdienste unter strengen Hygienemaßnahmen, ob in unseren Räumen oder im Freien. Der Kirchenvorstand sorgt für die Einhaltung, denn wenn sich alle an die Regeln halten, bleibt das Risiko für jeden Einzelnen so gering wie möglich.

Folgendes gilt bis auf Weiteres:

- Abstand halten (mind. 1,5m) und dadurch Begrenzung der Plätze auf max. 20 in Hoffnungskirche und Winterkirche
- Mund-Nasen-Schutz für alle
- Desinfizieren der Hände am Eingang
- Kein gemeinsames Singen
- Keine Berührungen oder Weitergeben von Dingen
- und regelmäßiges Lüften bzw. geöffnete Türen.
- Zur Nachverfolgung evtl. Infektionen werden Ihr Name und Adresse erfasst.

Ab dem 1. Advent finden Gottesdienste nur noch in der Winterkirche statt, weil in der Hoffnungskirche nicht mehr geheizt werden darf und der Gemeindesaal besser gelüftet werden kann. Außerdem feiern wir alle größeren Gottesdienste im Freien und versuchen so dem Bedarf und der Personenbeschränkung gerecht zu werden.

Gottesdienstplan

Alle Termine unter
Vorbehalt

Wann	Was und Wo	Wer
22. 11. 10 Uhr	Ewigkeitssonntag auf dem Neuen Friedhof	Pfarrerin Rebekka Metzner
29. 11. 17 Uhr	1. Advent in der Winterkirche	Pfarrerin Rebekka Metzner
06. 12. 17 Uhr	2. Advent in der Winterkirche	Pfarrer Uwe Seibel
13. 12. 17 Uhr	3. Advent in der Winterkirche	Pfarrerin Rebekka Metzner
20. 12. 17 Uhr	4. Advent in der Winterkirche	Pfarrerin Rebekka Metzner
24. 12. 15-17 Uhr	Heiligabend on Tour - Weihnachten kommt zu dir	Pfarrerin Rebekka Metzner und Team
26. 12. 17 Uhr	Weihnachten am Brunnen - Kumpplatz	Pfarrerin Rebekka Metzner

So können Sie uns sehr helfen:

Bitte bringen Sie zu allen Gottesdiensten einen **Zettel** mit Ihrem **Namen, Adresse** und **Telefonnummer** mit, der zur evtl. Nachverfolgung von Infektionen 4 Wochen aufbewahrt und dann vernichtet wird.

*Besonders an **Ewigkeitssonntag** und **Weihnachten**, wo wir mehr Menschen erwarten, ist das hilfreich.* Alle, die es vergessen haben, können natürlich auch einen Zettel vor Ort ausfüllen. Vielen Dank!



Abendgottesdienste im

ADVENT

Gemeinschaft spüren - Kraft schöpfen

immer um 17 Uhr

in der Winterkirche

Gemeindehaus, Kirchstr. 5, 34233 Fuldata

Heiligabend on Tour

Gott kommt zu uns - und wir kommen zu Dir! Die Hoffungskirche ist zu klein, deshalb feiern wir unter freiem Himmel.

An Heilig Abend **zwischen 15 und 17 Uhr** wird ein mobiler Weihnachtswagen an vielen Stationen im Dorf Halt machen.

In den Nachbarschaften kommen wir zusammen, treten einfach vor die Tür oder sehen vom Fenster aus zu.

Glühwein oder ein anderes Heißgetränk mitnehmen ist ausdrücklich empfohlen!

Wir bringen die Weihnachtsgeschichte zu Ihnen und Euch und wünschen uns gegenseitig Frohe Weihnachten. Auch mit Kindern kann das ein tolles Erlebnis sein.

Wir freuen uns auf dieses besondere Weihnachten und hoffen, Sie feiern gerne mit!

Wo machen wir Halt?

Die genauen Stationen und die Route werden noch bekannt gegeben - in Fuldatal Aktuell, auf der Homepage, auf Plakaten im Dorf und im Schaukasten. Halten Sie einfach die Augen auf.

Haben Sie noch einen Wunsch, wo wir Halt machen sollen?

Schreiben Sie uns gerne!



Glühwein und Adventspunsch

Wir werden in diesem Winter wohl mehr Zeit draußen verbringen. Da tut ein Getränk in der Hand gut, das von innen wärmt. Wir empfehlen unseren Glühwein oder Kinderpunsch besonders für die Weihnachtsgottesdienste im Freien, er schmeckt aber auch beim Schnacken am Gartenzaun, bei der virtuellen Weihnachtsfeier oder wenn Sie mit Wehmut an die abgesagten Weihnachtsmärkte denken.

Kinderpunsch:

- 500 ml Früchtetee
- 500 ml Holunderbeersaft
- 1 Liter Apfelsaft
- drei Nelken
- eine halbe Zimtstange
- Saft einer Zitrone
- zwei Orangen
- 2 EL Honig

Zubereitung:

Tee kochen und ziehen lassen.
Anschließend alle weiteren Zutaten hinzugeben.

Glühwein:

- ca. 800 ml Rotwein
- 50 ml Rum
- 1 Stk. Orangenschale
- 1 Stk. Zimtstange
- 3 Stk. Nelken
- 3 Stk. Sternanis
- 50 g Kandiszucker

Zubereitung:

Alles erhitzen, aber NICHT kochen!
Durch ein Sieb die Gewürze rausfiltern und fertig.

Weihnachtsstollen



Rezept nach Bäcker Wolf festgehalten von
Margarete Seeger - nachzulesen im Backbuch:
Simmershäuser Weihnachtsbäckerei (erhältlich im Pfarramt)

Zutaten:

- 1000g Mehl
- 500g Butter
- 600g Rosinen
- 100g Mandeln
- 100g Zitronat
- ca. ¼ l Milch
- 160g Zucker
- 100g Hefe
- etwas Rum
- etwas Salz

Zubereitung:

Die Hefe mit Milch und etwas Zucker zum Gehen ansetzen, dann mit den übrigen Zutaten verkneten – Füllzutaten zuletzt!

Den schweren Teig 2-3 Stunden gehen lassen! Stollen formen und auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen.

Backen bei 170 Grad - 60 Minuten

Nach dem Backen mit - reichlich! - zerlassener Butter bestreichen und mit Zucker und gesiebttem Puderzucker bestreuen.

Machs dir zu
Hause
gemütlich

Alternative Gottesdienst-Angebote

Wenn Sie aktuell lieber nicht zum Gottesdienst in die Kirche kommen, aber trotzdem auf ein stärkendes Hoffnungswort nicht verzichten möchten, empfehlen wir Ihnen eine der zahlreichen Alternativen auszuprobieren: Gottesdienste finden Sie im Fernsehen, im Radio, im Internet.



Auch die **hörBar für die Seele** lädt Sie im Advent wieder ein...

...zu einer anderen Form der Begegnung. An unserer "hörBar für die Seele" gibt es jeden Sonntag gute Gedanken und Anregungen für die neue Woche. "Ausgeschenkt" von den Kolleginnen und Kollegen im Kooperationsraum Fuldatal-Ahnatal-Vellmar. Einfach anrufen:

0561 / 2207 3690

Bitte geben Sie die Telefonnummer weiter.

Nachzuhören sind die Andachten auch auf dem **Youtube-Kanal** unseres Kooperationsraums: **FAVorite - Evangelisch in Fuldatal-Ahnatal-Vellmar**

Außerdem können Sie mit den Gottesdienstheften „Kirche zu Hause“, die an der Kirche zum Mitnehmen aushängen und die wir auch Ihnen gerne zukommen lassen (*Anmeldung im Pfarramt*) zu Hause Gottesdienst feiern – allein oder in der Familie.



Danke an die fleißigen Helfer für das Aufhängen des Schaukastens und der Box für die Gottesdiensthefte &

Man bekommt nicht immer das, was man sich wünscht

- eine Erzählung von Elfriede Leimbach

Rote Haare unerwünscht

Es war einmal ein kleines Puppenkind, das saß in einem Haushaltswarengeschäft, in der hintersten Ecke, zwischen staubigen Kartons. Ganz traurig träumte es von einem schöneren Leben. Wie es wohl wäre, von einem fröhlichen Mädchen geliebt zu werden? Denn wer liebte es schon, das Puppenkind im lachsfarbenen Kleid und mit roten Haaren...

Da, die Türglocke schrillt und ein Kunde betritt das Geschäft. Ein kleines Mädchen stürmt an dem rothaarigen Puppenkind vorbei. Dahinter erscheint die Mutter.

„Tante Else, ich habe eine Puppe auf meinen Wunschzettel geschrieben. Eine mit blonden Locken würde mir sehr gefallen“, ruft das Mädchen, die leuchtenden Augen auf die Schildkröt- und Käthe-Kruse-Puppen gerichtet.

Tante Else, die Besitzerin des Geschäfts, eine junge Frau mit einer für die Zeit typischen Hochsteckfrisur, beginnt mit der Mutter des Mädchens, ihrer Schwägerin, zu tuscheln: „Du weißt, dass ich diese nicht verschenken kann. Es ist Nachkriegszeit, man hat kaum etwas zu beißen. Nimm die Rote dort hinten, sie ist mein Ladenhüter, die anderen kann ich noch verkaufen.“

Hoffnungsvoll schaut das rothaarige Puppenkind die Mutter des Mädchens an. Würde sich sein Traum nun erfüllen? Tatsächlich sitzt die kleine Rothaarige Heiligabend unter dem Christbaum. Doch das Mädchen, die frisch gebackene Puppenmutter, fängt laut an zu weinen. „Die wollte ich nicht, wer will schon rote Haare? Der Weihnachtsmann hat meinen Zettel nicht richtig gelesen.“

Emmi, ihre Mutter, versucht sie aufzumuntern: „Schau, wie sie dich anhimmelt! Sie hat so wunderschöne blaue Augen und schwarze Wimpern, und ihre roten Haare sehen aus wie die von deiner Lieblingstante Else. Merkst du nicht, wie sie dich anbettelt: ‚Hab mich lieb?‘“

Die Puppe buhlt und buhlt um die Gunst des Mädchens und ... erobert sein Herz.



Und heute sitzt Susi, das ist ihr Name, im Wohnzimmer der Puppenmutter und gehört, wie diese, nun schon zu den Senioren.

Hoffnung in bewegten Zeiten

- Ein Gedanke von Manuela Erbs

Für uns alle liegen wirklich bewegte Zeiten hinter uns. Ein winziger Virus legte alles lahm. Niemand hatte auch nur eine Ahnung wie es weitergeht.

Nach einem guten halben Jahr habe ich manchmal das Gefühl, ich wäre irgendwie in einer anderen Welt. Ich durfte nur wenig Kontakt haben mit den Menschen, die mir doch so viel bedeuten!

Und was passierte draußen in der Natur? Alles wie immer: Der Frühling zeigte sich in den schönsten, zarten Grüntönen und bald auch bunten Farben!

Was für eine wohltuende Art von Gott, uns zu zeigen: Was auch immer kommt, es geht weiter! Ich bin da!

Ich habe für mich erkannt: Ja, ich musste und muss mich einschränken in vielerlei Hinsicht. Aber die Einschränkungen hatten auch positive Effekte: Ich konnte Zeit mit meiner Familie verbringen, lange Aufgeschobenes angehen. Ob am Haus, in der Wohnung, im Garten oder was und wo auch immer: kostbare Momente, die sonst nicht möglich schienen.

Ich bin ins Nachdenken gekommen: Warum braucht es erst einen „Virus“ und einen „Lockdown“, damit ich mich an die wirklich wichtigen Dinge im Leben erinnere? Zeit mit der Familie verbringen und mal zur Ruhe kommen. Gott erleben, der doch einfach da ist! Und Materielles, von dem ich glaubte, es geht nicht ohne, wurde weniger wichtig.

So wie es auch im 1. Korintherbrief steht:

„Nun aber bleiben Glaube, Liebe, Hoffnung, diese drei, aber die Liebe ist die Größte unter ihnen.“

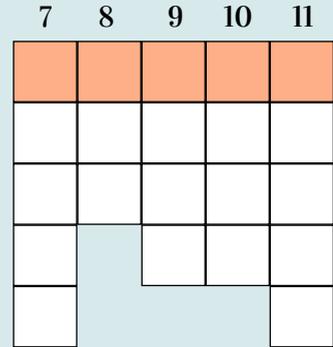
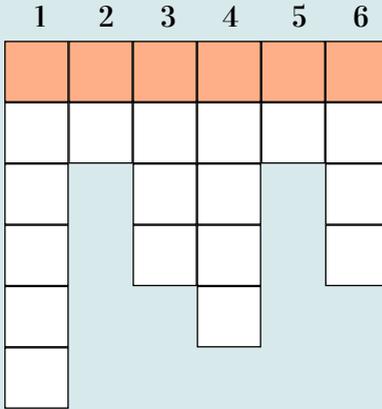
(1. Korinther 13,13)



Dieses Bild entstand bei Sonnenaufgang am Ostermorgen Foto: Manuela Erbs



Weihnachtsrätsel



1. ... und Gretel; 2. Legt ein Huhn; 3. Ein stacheliges Tier; 4. Ein Tier mit Pinselohren; 5. Macht der Esel; 6. ... und Gänserrich; 7. König der Lüfte
8. Braun..., Eis... ; 9. Weiblich nur braun, männlich bunt, die ... ;
10. Erd..., Wal..., Hasel... 11. Grau, weiß und schwarzes Tier aus dem Wald

Basteln für Weihnachten

Material:

10-12 Butterbrottüten, Faden, Kleber, Schere

1. Lege eine Tüte mit der offenen Seite nach oben auf den Tisch und trage mit dem Klebestift ein umgekehrtes „T“ auf. Nun nimmst du eine weitere Tüte und klebst diese auf das T. Wiederhole dies mit den weiteren Tüten.
2. Ist alles gut verklebt, schneidest du Muster in die Papiertüten. Dabei kannst du dir alle möglichen Formen ausdenken - Oben oder auch an den Seiten etwas abschneiden. (Aber Achtung! Nicht unten und nicht zu viel abschneiden, damit der Stern stabil bleibt)
3. Nun kannst du den Stern entfalten, zusammenkleben und an einem Faden aufhängen. Viel Spaß!



Rückenmalgeschichte



Sicher kennst du die Geschichte von der Geburt Jesu im Stall in Betlehem. Aber hast du sie auch schon mal gefühlt? Bitte einen lieben Menschen dir die Geschichte zu erzählen - und sie dir gleichzeitig auf den Rücken zu malen. Du legst dich auf den Bauch, schließt die Augen - und entspannst.

1 Wie ein schwerer Mantel liegt die Nacht über Betlehem.

Rücken langsam mit beiden Händen hinaufstreichen.

2 Die Hirten passen auf ihre Schafe auf. Sie haben ein Lagerfeuer angezündet. Die Flammen lodern hoch.

Die Fäuste drücken dicke Punkte auf den Rücken.

3 Auf einmal tritt ein Engel zu den Hirten. Überall um ihn herum leuchtet ein Licht und strahlt in alle Richtungen.

Ein Finger zeichnet Lichtstrahlen über den Rücken.

4 Der Engel sagt zu den Hirten: „Fürchtet euch nicht! Lauft schnell zum Stall. Gottes Sohn ist geboren!“ Und die Hirten laufen los.

Tippende Finger über den ganzen Rücken.

5 Als sie am Stall angekommen sind, sehen sie ein neugeborenes Kind in der Krippe liegen.

Sie stellen sich in einem großen Kreis um die Krippe und bewundern das Kind.

Einen großen Kreis über den Rücken ziehen, immer wieder.

6 Froh gehen die Hirten zu ihren Schafen zurück.

Finger „laufen“ über den Rücken.



7 Sie erzählen allen davon und tragen die frohe Botschaft in die ganze Welt.

Hände streichen über den Rücken und zu den Seiten hinaus.

Unerwartet schön!

Vieles ist ausgefallen oder musste verschoben werden in diesem Jahr. Aber es gab auch Neues und anderes Schönes. Davon wollen wir Ihnen auf den folgenden Seiten einen kleinen Einblick geben. Beginnend mit den Gottesdiensten im Sommer: #sommeristgrün lautete der Hashtag der Gottesdienstreihe, mit der wir die 30-Minuten-Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde eingeführt haben. Konfirmation haben wir im September – statt im Mai – gefeiert. Mit wenigen Gästen, in zwei Gruppen und mit einer Segnung auf Abstand, aber auch mit nicht weniger aufgeregten Familien und guter Stimmung. Erntedank haben wir draußen mit über 90 Personen gefeiert – das war nur möglich, weil der Weidberghof uns einen so schönen Ort zur Verfügung gestellt hat. Vielen Dank dafür! Jetzt blicken wir auf den Winter. Und manchem wird ganz bang. Machen wir uns gegenseitig Mut! Wir schaffen das gemeinsam! Wir lassen einander nicht allein!

RM

Hotel

Haus Schönewald

Ihr Familienhotel am Tor zum Reinhardswald

Restaurant mit Festsaal
Zimmer & Appartements
Wintergarten
Kaminzimmer
Raucherlonge
gute & deutsche Küche
faire Preise
viele Sonderaktionen

Wilhelmsstraße 17
34233 Fuldaal-
Simmershausen
Tel.: (0561) 981050
Fax: (0561) 9810522
hotel-schoenewald@t-online.de
www.hotel-schoenewald.de

**Liebe Gäste, gerne können Sie Speisen
nach Vorbestellung bei uns abholen!**

sommer ist grün.

Gottesdienste 2020

Ein Rückblick in
Bildern auf unsere
Sommeraktion in der
Hoffnungskirche, die
immer grüner wurde.

Grün wie die Hoffnung!



ABENDMAHL MAL ANDERS

Zur Konfirmation gehört das Abendmahl. Weil das momentan nicht auf die übliche Art und Weise im Gottesdienst geht, haben sich Konfis und Eltern mit Pfarrerin Metzner in Radarien getroffen. Der weite Blick im Sonnenuntergang reichte über Kassel, bis nach Calden und die Paderborner Berge. Als die Sonne untergegangen war, machten wir ein großes Feuer (Dank an Familie Brenner) und feierten eine Abendmahlsandacht. Als Brot diente uns Stockbrot, das sich jede*r selbst über dem Feuer buk. Das Abendmahl am Feuer schuf eine Gemeinschaft, die uns allen sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.





WAS LANGE WÄHRT... WIRD ENDLICH GUT!

Konfirmation 2020

Raphael Reuter, Louis Kiehl, Leon Mehl, Jana
Fynn Haase, Leon Dilchert, Jan Brenner (Bild oben, v.l.n.r.)

13. September:

20. September:



ERNTEDANK *auf dem* WEIDBERGHOF



Am **04. Oktober** haben wir Erntedank auf dem Weidberghof gefeiert – einen wunderbaren Freiluftgottesdienst zwischen Kälbchen und Stroh. Die Kühe waren sehr am Altar interessiert und die über 90 Gottesdienstbesucher*innen haben besonders auch den Worten von Frau Jütte zugehört, als sie von der Landwirtschaft unter den schwierigen Bedingungen heutzutage berichtet hat.

Trotzdem haben wir an diesem Tag gemeinsam viele Dinge gefunden, für die wir dankbar sein können. Für ein Leben in Fülle, für Bauern, die uns weiterhin mit regionalen Produkten versorgen, für Gemeinschaft in Pandemiezeiten und für Gesang, der im Freien möglich war.

Gott sei Dank! Auch in 2020.

Anzeige



Ring mit Peridot
aus altem Schmuck
umgearbeitet

Meisterwerkstatt für
Anfertigungen,
Umarbeitungen
und Reparaturen
in Gold und Silber

Gold- und Silberschmiede Simmershausen

Junghecksweg 5, 34233 Fulda
www.silber-schmiede.de
Telefon: 0561-81 17 21
Geöffnet: Mo-Fr. 9⁰⁰-18⁰⁰

Anzeige

... für Ihre Vitalität zu Hause

Seeger

Mobile Alten-
und Krankenbetreuung seit
1989



Kasseler Straße 48 34233 Fulda
Telefon: 0561/815327
Telefax: 0561/815233

Seit dem 01.02.2017 befindet sich unser **Büro** in der **Kasseler Str. 48 in Simmershausen**. Die Tagespflege befindet sich wie gewohnt in der **Veckerhagener Str. 35 in Ihringshausen**.

Freud und Leid (seit November 2019)

Leider können wir aus datenschutzrechtlichen Gründen, in der Online-Ausgabe hier keine Namen veröffentlichen. Eine gedruckte Ausgabe erhalten Sie im Gemeindehaus, im Kasten an der Kirche oder in Ihrem Briefkasten.

Sie wünschen sich Besuch?

Wenn Sie sich seelsorgerliche Begleitung, ein Gespräch oder einen Besuch von der Pfarrerin wünschen, können Sie sich jederzeit im Pfarramt anmelden.

Pfarrerin Metzner steht gerne bereit für: ein Gespräch, einen Geburtstagsbesuch, Krankenbesuch, Hausabendmahl, Beistand im Sterben oder auch Aussegnung nach Eintritt des Todes.

Auch wenn Sie etwas auf dem Herzen haben und Wünsche, Kritik oder Anregungen für die Gemeindearbeit äußern möchten, haben Pfarrerin und Kirchenvorstand ein offenes Ohr für Sie.



BESTATTUNGSINSTITUT
MARTINA GEORGE

KIRCHSTRASSE 1A
34233 FULDATA

TEL. 0561-8160274

FAX 0561-8160275

Martina.George-Bestattungen@web.de

Ahorn-
 Apotheke

Ahorn-Apotheke

Inh.: Dr. Chalid Ashry

Raiffeisenstr. 4

34233 Fuldatal

Tel.: 0561/813058

Mo-Fr.: 8:00-19:00 Uhr

Sa: 8:00-13:00 Uhr





www.tagespflege-bundk.de

*...so kommen Sie
aktiv durchs Jahr!*

**kostenloser
„Schnuppertag“**

Wir bieten Betreuung für Senioren und pflegebedürftige Menschen...

Unsere besonderen Leistungen:

- Aktivitäts- und Freizeitangebote
- therapeutische Einzel- und Gruppenangebote
- Ausflugsangebote & Festlichkeiten

**...damit Sie weiterhin selbstständig zu Hause
leben können.**

Friedrichstraße 4a Rheinstahlring 1
34233 Fuldata 34246 Vellmar

Tel: (0561) 879 49 90 (05 61) 98 80 98 18

Fax (0561) 87 94 99 29 (05 61) 98 80 98 16

fuldata1@tagespflege-bundk.de vellmar@tagespflege-bundk.de

Snoodle-Socken nähen für Demenzkranke

Die Anzahl von Menschen mit kognitiven Einschränkungen und demenziellen Erkrankungen steigen stetig an. Laut der General-Hospital-Studie der Robert-Bosch-Stiftung ist im Krankenhaus jeder 4. Patient über 65 Jahren betroffen, auch wenn die Ausprägung und Einschränkungen individuell sehr unterschiedlich sind. Auch in den Krankenhäusern der Gesundheit Nordhessen Holding, bei der ich arbeite, zeichnet sich diese Entwicklung ab.

Im Rahmen vieler kleinerer Projekte haben wir dazu beigetragen, Pflegenden für den Umgang mit demenziell erkrankten Menschen zu sensibilisieren. Dabei entstand u.a. die Idee des Einsatzes von „Snoodle-Socken“:

Manche Patienten „nesteln“ und suchen mit den Händen permanent nach Beschäftigung. Im Krankenhaus kann das für die Betroffenen zu Schwierigkeiten führen, zum Beispiel zu unbeabsichtigtem Rausziehen von Zugängen. Mit dem gezielten Einsatz dieser „Socken“ kann dem entgegengewirkt werden.

Nun suchen wir für diese Patienten im Krankenhaus dringend Hilfe für die Herstellung dieser Socken. Vielleicht haben Sie Lust dabei zu helfen? Wie Sie auf dem Beispielbild sehen, müssten dafür an „Stopper-Socken“ erst Knöpfe genäht werden, dann werden die Socken mit Zauberwatte gestopft und mit einer gehäkelten Kordel zugebunden. Gerne können Sie auch Material spenden.

Socken und Watte sind über mich, Anja Gerhard-Mehl, erhältlich. Ich würde mich freuen, wenn Sie uns helfen könnten!



Kontakt:

Tel: 0561-9802305

Mail: anja.gerhard-mehl@gnh.net

Zur JAHRESLOSUNG 2021:

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist. (Lukas 6,36)

Ein Jahr der Barmherzigkeit

Ach wäre doch die Barmherzigkeit eine dem Menschen gegebene Grundkonstante. Ach stellte sie sich doch ganz von alleine ein. Leider ist es nicht so.

Wer Barmherzigkeit erfahren hat, hat es zwar etwas leichter, selbst göltig mit anderen umzugehen. Ein Vorbild hat ja gezeigt, wie es gehen kann. Und doch heißt es nicht, dass er oder sie selbst immer barmherzig sein wird.

Barmherzigkeit ist kein Wesens- oder Charakterzug, der angeboren und darum immer verfügbar ist. Sie scheint vielmehr einer dem Menschen innewohnende Entropie zu unterliegen. Sie kann verwahrlosen oder verwildern. Darum will sie gepflegt, geordnet, gehütet und eingeübt werden. Barmherzig zu sein ist also ein Bildungsakt, ein Herzensbildungsakt.

Wie wäre es, mir die Jahreslosung als Erinnerung an eine Pinnwand zu hängen, auf die ich oft schaue. Und mich erinnern zu lassen:
Seid barmherzig, wie auch euer Vater im Himmel barmherzig ist!

Und mich dann ein Jahr lang einzuüben in Barmherzigkeit. Ich kann mich fragen:

Wodurch ist mein Herz verhärtet, wie wird es wieder göltig und warm? Wo kann ich der Unbarmherzigkeit Einhalt gebieten oder sie unterlaufen?

Widerspreche ich deutlich genug, wenn in Chats oder Schulen, an Straßenecken oder Stammtischen über andere hergezogen wird oder sie beleidigt werden?

Bin ich aufmerksam für andere Menschen und ihre Not?

Wo kann ich mich engagieren, damit Barmherzigkeit einen größeren Rahmen erhält und institutionell verankert wird?

Tafeln, Hospiz, Politik: Ich nehme mir vor, es an einer Stelle zu tun.

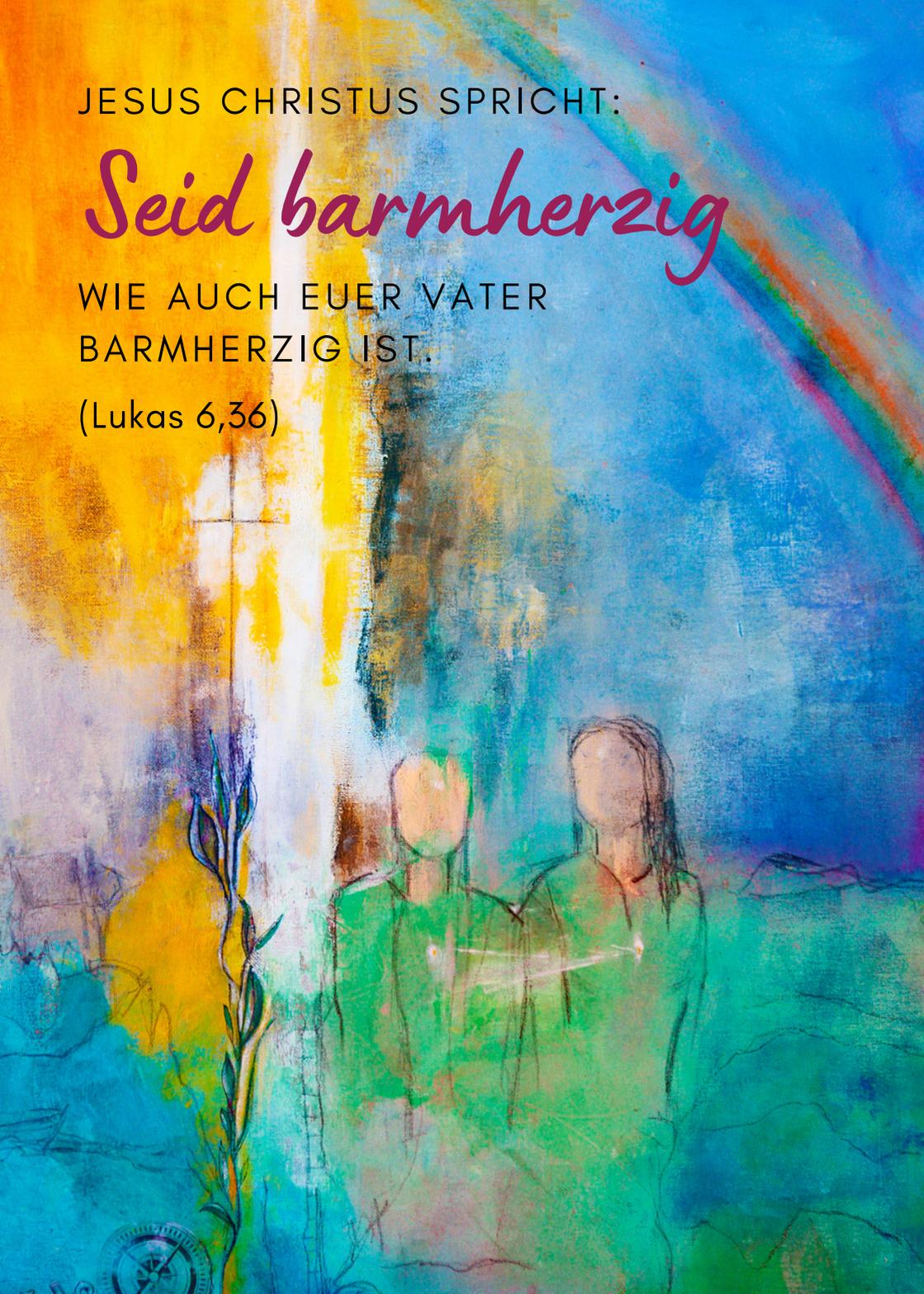
Tina Willms

JESUS CHRISTUS SPRICHT:

Seid barmherzig

WIE AUCH EUER VATER
BARMHERZIG IST.

(Lukas 6,36)



Evangelische Kirchengemeinde Simmershausen:

www.kirchengemeinde-simmershausen.de

Pfarrerin Rebekka Metzner

Kirchstraße 5, 34233 Fuldata-Simmershausen

Tel: 0561 - 50614552 Mobil: 0151-64003276

Mail: rebekka.metzner@ekkw.de

Sprechzeiten: Dienstags 12.00 - 14.00 Uhr
im Gemeindebüro und nach Vereinbarung

Gemeindebüro im Regenbogenhaus

Birgit Führding

Kirchstraße 5, 34233 Fuldata-Simmershausen

Tel: 0151-64003276

Mail: pfarramt.simmershausen@ekkw.de

geöffnet: Dienstags 12.00 - 14.00 Uhr

Gemeindereferent für Kinder- und Jugendarbeit

Robin Huber Mobil: 0178-8701684

E-Mail: robin.huber@ekkw.de

Kirchenvorstand

Vorsitzende: Manuela Erbs, Am Birken 5a, 34233 Fuldata

Tel: 0561-97907460 Mail: k.erbs@arcor.de

Bildquellen:

S.11+17+18+19unten+20+25: Rebekka Metzner

S. 12: Elfriede Leimbach

S. 13: Manuela Erbs

S. 14: happysereindipity.de + deschdanja.ch

S. 15: lieblingsbande.com

S. 19 oben: Harald Klemmstein

S. 27: Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Impressum:

Ev. Kirchengemeinde Simmershausen, Kirchstr. 5, 34233 Fuldata

Redaktion:

Manuela Erbs, Birgit Führding, Elfriede Leimbach, Rebekka Metzner

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen